

# Kopiergeld???

**Beitrag von „cubanita1“ vom 9. September 2010 21:23**

Also, in Brandenburg ist es laut Schulgesetz so, dass die Eltern einen Elternanteil bestreiten müssen, der - so ich mich recht entsinne Klasse 1 bis 4 12€ und 5,6 wohl 25€ ist. Zusätzlich dazu gibt es einen Schulträgeranteil von 18€ pro Nase für Kl1-4. bei den anderen weiß ich es jetzt nicht, kann man ja nachlesen.D.h. es stehen pro Kind pro Schuljahr 30€ zur Verfügung. Davon sollen nur Lehrbücher, Atlanten, Nachschlagewerke etc. gekauft werden. Was vom Elternanteil bestritten wird, geht in Eigentum des Kindes über.

Es würde also bedeuten, dass die Schule eigentlich für zumindest 18€ Schulträgeranteil Bücher kaufen MUSS. Verbrauchsmaterial gehört da gar nicht hinein, egal ob Bastelzeug, Arbeitshefte etc....

Arbeitshefte, die ja Schülereigentum werden sollen zusätzlich von Eltern getragen werden, daher soll die Schule sehr verantwortlich mit den Bücherzetteln, die ausgegeben werden umgehen, um Eltern nicht über Gebühr zu belasten....

<http://www.mbjs.brandenburg.de/cms/detail.php/5lbn1.c.60835.de>

unter Lernmittelfreiheit kann man Details erfahren

Soweit die Theorie, ich weiß dass viele Schulen hier es nicht rechtlich korrekt handhaben, wie auch immer und warum auch immer.

Zum Thema Kopien aus Elternhand ist es sicher richtig, dass das Problem nicht gelöst wird und der Dienstherr sich die Hände reibt und trotzdem stehen die Eltern in diesem Moment in der Schule und möchten eine ordentliche Beschulung und wollen nicht höhere Politik betreiben, die dann in 5 Jahren greift, wenn es ihr Kind nicht mehr betrifft. Ihr habt alle Recht mit diesen grundfesten Argumenten, aber dann sollten wir es vielleicht an anderer Stellen anpacken (auch wenn sich darauf ja die Politiker immer ausruhen, dass wir den Kindern und Eltern ja nicht schaden wollen, weil die ja die Politik nicht machen ...)

Wenn sie -die Eltern - es dann so wollen nehme ich es gern an.